



## Beschlussempfehlung

—

Ausschuss für Inneres und Sport

### **Jugendkriminalität in Sachsen-Anhalt bekämpfen!**

Antrag Fraktion AfD - **Drs. 8/2124**

Berichterstattung: Mitglied des Landtages Andreas Silbersack

Der Ausschuss für Inneres und Sport empfiehlt dem Landtag unter Mitwirkung der Ausschüsse für Recht, Verfassung und Verbraucherschutz sowie für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, den genannten Antrag in folgender Fassung anzunehmen:

- „1. Der Landtag von Sachsen-Anhalt nimmt die landesweit steigenden Fallzahlen an registrierten Straftaten in der Polizeilichen Kriminalstatistik und insbesondere im Bereich der Kinder- und Jugendkriminalität mit Sorge zur Kenntnis.
2. Der Landtag von Sachsen-Anhalt dankt der Landespolizei für ihren verstärkten Einsatz zur Bekämpfung der Jugendkriminalität in der Stadt Halle (Saale). Der dort zurzeit zu verzeichnende Rückgang der registrierten Straftaten fußt insbesondere auf einer deutlichen Erhöhung der polizeilichen Präsenz. Zugleich dankt der Landtag für die verstärkte Zusammenarbeit zwischen Justiz und Polizei, die ebenfalls zu Erfolgen geführt hat.
3. Der Landtag von Sachsen-Anhalt ist sich bewusst, dass ein so komplexes Phänomen wie die Kinder- und Jugendkriminalität eines ganzheitlichen Ansatzes und einer multiprofessionalen Zusammenarbeit aller Akteure bedarf. Vor diesem Hintergrund werden die betroffenen Ressorts und insbesondere die Stadt Halle (Saale) dazu angehalten, die in einer ressort- und fachübergreifenden Beratung am 2. Oktober 2023 vereinbarten Maßnahmen umzusetzen. Um die Jugendkriminalität nachhaltig zu bekämpfen, bedarf es vor allem einer verstärkten kommunalen Präventionsarbeit.

4. Der Landtag von Sachsen-Anhalt begrüßt den im Rahmen der 219. Sitzung der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren der Länder gefassten Beschluss, eine interdisziplinäre Bund-Länder-Arbeitsgruppe zur Identifizierung von Ursachen und Auswirkungen im Rahmen einer umfassenden Analyse hinsichtlich der bundesweit steigenden Fallzahlen und insbesondere im Bereich der Kinder- und Jugendkriminalität einzurichten sowie geeignete Handlungsempfehlungen abzuleiten. Hierbei soll auch eine ressortübergreifende bzw. gesamtgesellschaftliche Komponente berücksichtigt werden.
5. Die Landesregierung wird gebeten, im IV. Quartal in den Ausschüssen für Inneres und Sport, für Recht, Verfassung und Verbraucherschutz sowie für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung über die Entwicklung im Bereich der Kinder- und Jugendkriminalität in der Stadt Halle (Saale) zu berichten.“

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 : 5

Der Ausschuss für Inneres und Sport empfiehlt eine Dreiminutendebatte.

Matthias Büttner (Staßfurt)  
Ausschussvorsitz